Ausg. 05-2013

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Fanzeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Tolle Saison ohne Endspurt

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Ralf Siefkens	Telefon: 06181 / 780801
Jugendleiter:	Frank Ruffieux	Telefon: 06181 / 78155

Mannschaften der Saison 2012/2013

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
C-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter
www.sgb-fussball.de
mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Hanau.

▲ Neuwagenvermittlung, Jahres- und Gebrauchtwagen.
Service, Originalteile, Zubehör, Shop, Unfallinstandsetzung
und Abschleppdienst, Waschanlage.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS JEAN RAUCH
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Moselstraße 59 • 63452 Hanau
Fon 06181 18600 • Fax 06181 186060 • www.jean-rauch.de

Bruchköbel, den 4. April 2013

Bausteine 2013

Sehr geehrte Damen und Herrn,

unser Vereinsheim stellt die Basis unserer Abteilung dar. Hier pulsiert das Vereinsleben, hier wird Fußball gelehrt, erlebt, gespielt und diskutiert. Ohne die Erhaltung dieses Raumes kann es unsere Sportgemeinschaft nicht geben. Es ist die Heimat unserer 300 Jugendspieler, unserer 1. und 2. Mannschaft, unserer Traditionsmannschaft, unserer Mitglieder, Freunde, Fans und Schiedsrichter.

So haben im vergangenen Jahr zahlreiche Mitglieder und Unterstützer, befreundete Firmen und der Hauptverein SG Bruchköbel den Grundstein zur Modernisierung unseres Vereinsheimes gelegt. Nach 20 Jahren intensiver Nutzung und in Folge eines Wasserschadens war eine grundlegende Sanierung unserer Duschanlage unumgänglich geworden. Mit großem freiwilligem Engagement wurde unsere Hauptdusche vollständig erneuert und unsere Heizung repariert.

Neue gesetzliche Bestimmungen (Legionellenschutz) begründen u.a. die Kosten der bis jetzt erfolgten Sanierungsarbeiten von ca. 40.000 €. Weitere Baumaßnahmen, wie z.B. die Sanierung unserer Gästedusche müssen in Kürze vorgenommen werden.

Hierfür bitten wir um Ihre Unterstützung. Was bieten wir Ihnen? Jede Hilfsbereitschaft ab 50 € verewigen wir mit dem Namen des Spenders auf einer Bausteintafel im Vereinsheim. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung. Unsere Bankverbindung lautet:

Förderverein SGB, Abteilung Fußball e.V.
Frankfurter Volksbank
Verwendungszweck: Bausteine
Bankleitzahl: 501 900 00
Kontonummer: 6101 77 9384

Wir danken Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung.

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

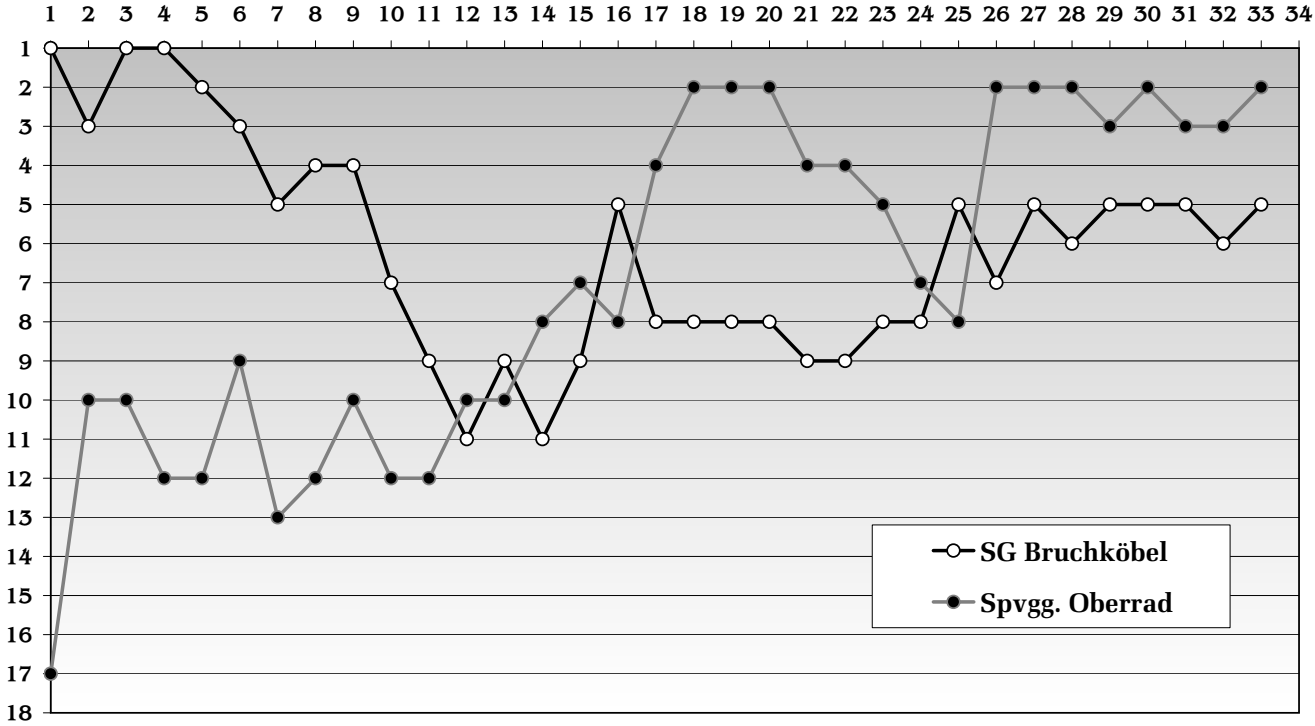
Spvgg. 05 Oberrad

Bilanz gegen Oberrad seit 1999:
6 Siege, 2 Unentschieden, 9 Niederlagen, 26:26 Tore

Ergebnis Hinspiel: 2:3

34. Spieltag, 25.5.

KSV Klein-Karben	–	Spvgg. Neu-Isenburg
FV Bad Vilbel	–	SG Anspach
TS Ober-Roden	–	Rot-Weiss Frankfurt
SG Bruchköbel	–	Spvgg. 05 Oberrad
Kickers Obertshausen	–	FC 1907 Bensheim
FC Fürth	–	TGS Jügesheim
Spfr. Seligenstadt	–	FC Alsbach
Usinger TSG	–	Eintr. Wald-Michelbach
SC Dortelweil	–	SV Darmstadt 98 II



BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei
Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68
Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

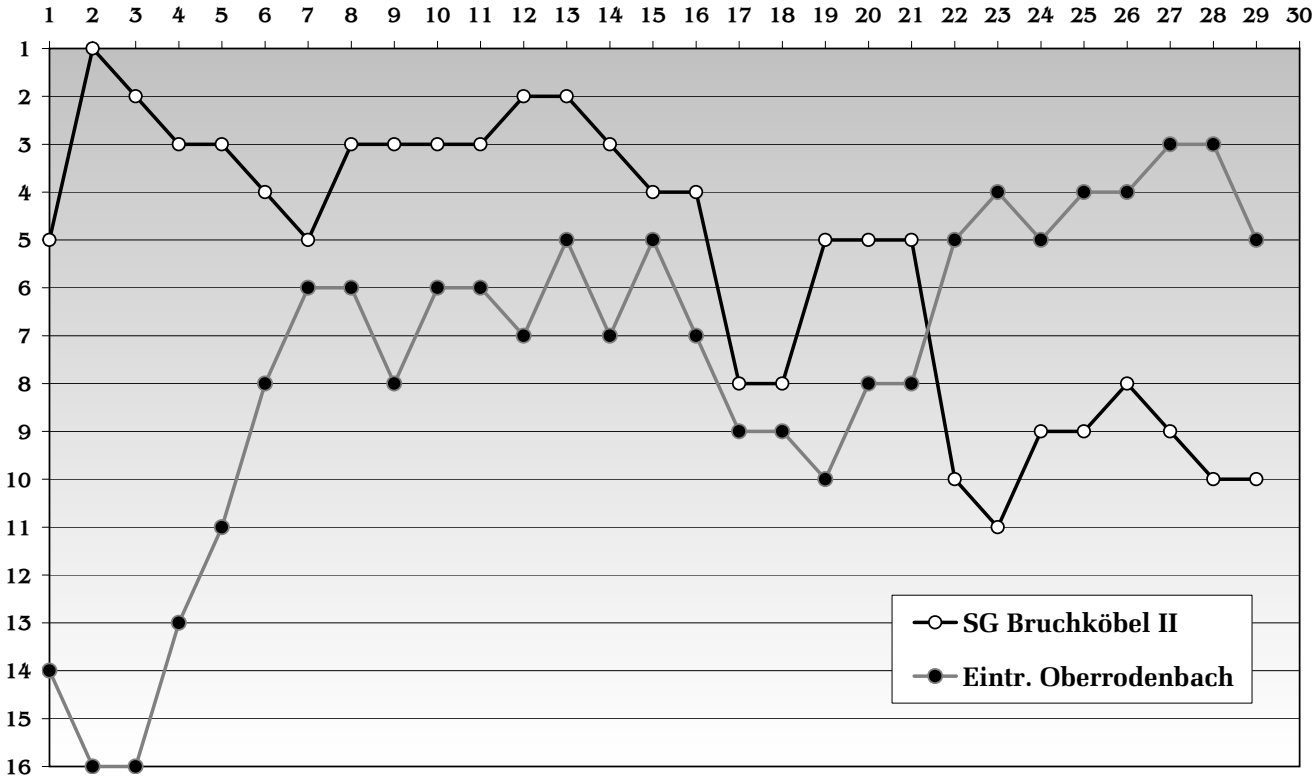
Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

Eintr. Oberrodenbach

Bilanz gegen Oberrodenbach seit 1999:
6 Siege, 4 Unentschieden, 7 Niederlagen, 34:32 Tore
Ergebnis Hinspiel: 2:6

30. Spieltag, 26.5.

SG Bruchköbel II	–	Eintr. Oberrodenbach
KEWA Wachenbuchen	–	TSV Niederissigheim
1. Hanauer FC 1893	–	FSV Neuberg
Germ. Großkrotzenburg	–	Germ. Niederrodenbach
TSV 1860 Hanau	–	Spvgg. Langenselbold
SC 1960 Hanau	–	KSV Eichen
VfB Großauheim	–	SV Kilianstädten
Eintr. Oberissigheim	–	1. FC Mittelbuchen



Metzgerei ✦ Partyservice ✦ Grillbuffets

EIDMANN
1914
FEINE WURST & FLEISCHWAREN

immer am Ball,
wenn's um die Qualität geht!

Metzgerei
Innerer Ring 5
06181/78384

Firmensitz
Karl-Eidmann-Str. 19
06181/97000

63486 Bruchköbel
www.eidmann.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 27. April 2013

Platz vier weiter im Visier

SG Bruchköbel will heute in Wald-Michelbach punkten

1. Mannschaft – Heute bestreitet die SG Bruchköbel ihr nächstes Punktspiel der Verbandsliga Süd bei Eintracht Wald-Michelbach (16.30 Uhr). Das Team von Thorsten Peters will dann den unter der Woche an die TS Ober-Roden verloren gegangenen vierten Tabellenplatz wieder zurückerobern. Unter Umständen würde dazu schon ein Remis genügen. Mit solchen Überlegungen hält sich Peters erst gar nicht auf. „Ich will jedes Spiel gewinnen, am liebsten alle noch ausstehenden sieben Partien“, gibt sich der SGB-Coach kämpferisch. Wobei er weiß, dass es sich dabei um Wunschdenken handelt. Ebenso verhält es sich nach seinen Worten beim Kampf um die Meisterschaft. „Hätten wir das Spiel gegen Usingen gewonnen, wäre sicher im Kampf um die ersten beiden Plätze noch was möglich gewesen“, beurteilt Peters die Lage in der Verbandsliga; Dass die drei vorne liegenden Vereine TSG Usingen, Sportfreunde Seligenstadt und Spvgg. 05 Oberrad auf der Schlussgeraden noch unisono patzen, hält der 34-Jährige aber eher für unwahrscheinlich. Was nicht bedeutet, dass Peters Rang vier als Spitze der Fahnenstange betrachtet. „Wir werden bis zum Saisonende alles dransetzen, noch den einen oder anderen Platz gutzumachen.“ Insgeheim träumt er noch vom großen Knüller am letzten Spieltag am 25. Mai. Dann gastiert Oberrad am Sportplatz am Wald.

Doch zunächst muss die Pflichtaufgabe in Wald-Michelbach erfüllt werden. Die Gastgeber schweben trotz einer Aufholjagd weiter in Abstiegsgefahr. Vom voraussichtlichen Abstiegsrelegationsplatz 14 trennen den Verein aus dem Odenwald nur vier Punkte und das trotz zwei Siegen zuletzt gegen die SG Anspach (4:0) und Ober-Roden (3:0). Gerade der klare Sieg gegen Ober-Roden überraschte Peters schon. „Wir werden Wald-Michelbach auf keinen Fall unterschätzen“, betont er. Was auch die beiden vergangenen Auftritte im Odenwald verbieten, als die SGB laut Peters zwei bittere Niederlagen kassierte. Ein Spieler hat es Peters besonders angetan. Benjamin Hien, Kapitän der Eintracht, bezeichnet er als „Riesenfußballer“. „Er ist der Kopf der Mannschaft, ein Stratege im defensiven Mittelfeld.“ Die personelle Lage ist bei Bruchköbel leicht angespannt. Alexander Blocher fällt wegen einer Uni-Veranstaltung aus. Entweder Thorben Dauth oder Diyar Yildiz vertreten den Innenverteidiger. Bei Florian Scholz ist wieder die alte Verletzung aufgebrochen, ein Einsatz ist eher fraglich. Dagegen hat David Beijan am Donnerstag wieder das Training aufgenommen. Wenn, kommt er nur für die Bank in Frage. Weiter auf Eis liegen die verletzten Mohamad Gassem und Onur Telci.

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

Emer
HAUSHALTSWAREN
GESCHENKARTIKEL
EISENWAREN
FAHRRÄDER – REPARATUREN
RASENMÄHER · GARTENBEDARF
Hauptstraße 72 · 63486 Bruchköbel
Telefon: 0 61 81/7 11 54 · Telefax: 0 61 81/7 11 54

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68
Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 29. April 2013

1:2 bedeutet Ende der Aufstiegsträume

SGB vergibt in Wald-Michelbach zu viele Chancen

1. Mannschaft – Der Traum ist ausgeträumt. Selbst der größte Optimist im Lager der SG Bruchköbel muss seine Hoffnungen nach der 1:2-Niederlage bei Eintracht Wald-Michelbach begraben, dass die Mannschaft im Kampf um die ersten beiden Plätze der Verbandsliga Süd noch ein Wörtchen mitreden kann. Dabei war die Niederlage nach Aussage von Michael Kwasniok vollkommen unnötig. „Wir haben gegen eine recht biedere Wald-Michelbacher Mannschaft verloren, die fast nur hinten drin stand“, ärgerte sich der SGB-Pressewart. Entscheidend, so Kwasniok weiter, war, dass die Gäste während ihrer besten Phase zwischen der 55. und 70. Minute kein Kapital aus ihrer Überlegenheit schlagen konnten. Was sich letztlich rächte.

Auf Kunstrasen ergriff Bruchköbel sofort die Initiative. Die erste Chance bot sich Ugur Erdogan (6.), dessen Schuss nach zu kurzer Kopfballabwehr der Hausherren noch abgeblockt wurde. Wald-Michelbach sorgte mit schnellen Kontern aber immer wieder für Nadelstiche. So nach zehn Minuten, als Jens Bundschuh nach einem Pass von Benjamin Hien im letzten Moment noch von Diyar Yildiz geblockt wurde. Nicht nur in dieser Szene war Eintracht-Kapitän Hien der Ideengeber, neben Abwehrrecke Thomas Baucsek, der souverän die Verteidigung dirigierte, war er der auffälligste Wald-Michelbacher. In der 13. Minute war aber auch Baucsek machtlos. Nachdem Schüsse von Patrick Gischewski und Felix Rohner abgeblockt wurden, kam das Leder zu Erdogan, der noch zwei gegnerische Spieler aussteigen ließ und überlegt vollendete. In der Folge zielte Eintracht-Spieler Andre Roth (19.) knapp vorbei, und bei einem angeschnittenen 30-Meter-Freistoß Erdogans (35.) hatte Keeper Thomas Hallstein viel Mühe. Überraschend glich Wald-Michelbach kurz vor dem Seitenwechsel aus. Eine scharfe Hereingabe von Roman Magel nutzte der heranrauschende Jannik Oberle (45.) zum 1:1. Rohner hatte Oberle dabei nicht im Visier. Der Ausgleich beflügelte die Gastgeber, die mit wesentlich mehr Elan in die zweiten 45 Minuten starteten. Doch nur bei einem Schuss von Bundschuh (55.), der noch abgefälscht wurde und knapp das Tor verfehlte, war Gefahr im Verzug. Danach nahm das Peters-Team wieder das Heft in die Hand, ohne dass Zählbares dabei heraussprang. Die besten Chancen boten sich Edgar Seibert (58.), dessen verunglückte Flanke die Latte touchierte, Gischewski (71.) und Tim Schultheis (74.), dessen Volleyschuss knapp über die Latte strich. Ein Entlastungsangriff der Platzherren führte eine Minute später zum entscheidenden 2:1. Eine Flanke von Hien verlängerte Yildiz unglücklich mit dem Kopf zu Almedin Besic (75.), der völlig freistehend Daniel Soldevilla keine Chance ließ. Fast wäre es noch schlimmer gekommen. Rohner vertändelte den Ball gegen Roth, der quer zu Hien passte. Dass der Eintrachtstratege die hundertprozentige Chance versiebte (79.) und aus elf Metern über das Tor zielte, war auch für Kwasniok unfassbar. Bruchköbel blieb im Spiel und hatte in der Nachspielzeit noch eine Chance durch Dickerhoff (90. +2), der einen langen Pass von Yildiz nur knapp verfehlte. Es blieb beim unter dem Strich mehr als glücklichen 2:1 für Wald-Michelbach. Bereits am Mittwoch (15 Uhr, Sportplatz am Wald) geht es für die SG Bruchköbel weiter. Dann ist der starke Aufsteiger TS Ober-Roden der Gegner.

Bruchköbel: Soldevilla – Rohner, Yildiz, Dickerhoff, Nyman, Schultheis, Seibert (78. Beijan), Goldmann, Gischewski – Schunck (46. Barthelmie), Erdogan

Tore: 0:1 Erdogan (13.), 1:1 Oberle (45.), 2:1 Besic (75.) –

Schiedsrichter: Herberg (Groß-Zimmern)

Privater Flohmarkt

am 08.06.2013

Privat - keine Neuware

Parkplatz Sportgelände

von 8.00 – 16.00 Uhr

Anmeldungen sind nicht erforderlich

lfd. Meter 5,00 €

Quelle: Hanauer Anzeiger, 29. April 2013

SG Bruchköbel II – SV Kilianstädten 2:0 (0:0)

2. Mannschaft – Die abstiegsbedrohten Gäste hatten insgesamt wenig vor dem Bruchköbeler Gehäuse zu bestellen, verhielten sich aber dank eines überragenden Albert Repp in der Defensive zunächst äußerst geschickt. Erst, als der SVK-Spielertrainer nach einem Zusammenprall verletzungsbedingt vom Feld musste, geriet der Tabellendrittletzte zunehmend unter Druck. Binnen fünf Minuten zurrte die Verbandsliga-Reserve ihren neunten Saisonsieg fest. Erst traf Kozak: (72.), kurz darauf Eklemes (77.). Zudem traf Erstmannschafts-Ausleihe Beijan noch das Kilianstädter Torgestänge. In der Rangliste konservierte die SGB-Zweite Rang neun, dem SVK bleibt die Hoffnung Relegation.
Tore: 1:0 Kozak (72.), 2:0 Eklemes (77.) – **Schiedsrichter:** Deptka (Bad Soden)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. April 2013

SGB will Wiedergutmachung

Peters-Elf empfängt am Maifeiertag Ober-Roden - Scholz und Erdogan bleiben

1. Mannschaft – Nur vier Tage nach der unnötigen 1:2-Niederlage in Wald-Michelbach will sich die SG Bruchköbel rehabilitieren. Am morgigen Mai-Feiertag (15 Uhr, Sportplatz am Wald) empfängt das Team von Thorsten Peters den starken Aufsteiger TS Ober-Roden, der einen Punkt vor Bruchköbel Tabellenplatz vier in der Verbandsliga Süd belegt.
„Das wird ein ganz anderes Spiel als gegen Wald-Michelbach“, prophezeit Peters. Von Ober-Roden hat der SGB-Coach eine hohe Meinung. „Die spielen einen tollen Fußball“, ist der 34-Jährige besonders vom schnellen Umschalten des Gegners von der Defensive in die Offensive oder umgekehrt angetan.
Die Aufgabe sei ungleich schwerer als zuletzt gegen Wald-Michelbach, zumal erstmals nach langer Zeit wieder auf Rasen gespielt werde, wo ein Kurzpassspiel wie auf Kunstrasen nicht möglich sei. Drei Ober-Rodener Spieler hat Peters besonders im Visier: Torjäger Yves Böttler, Außenbahnflitzer Robin Schnitzer und Kapitän Aziz Bidon. Viel werde davon abhängen, diese Spieler nicht zum Zuge kommen zu lassen. Wer letztlich morgen aufläuft, konnte Peters am Montag noch nicht sagen. Ob Alexander Blocher wieder in die Anfangsformation zurückkehrt ist genauso offen, wie die Frage, ob Alexander Schunck dabei sein kann. Schunck verspürte beim Warmmachen vor dem Spiel in Wald-Michelbach ein Ziehen im Oberschenkel, biss aber auf die Zähne und hielt bis zum Pausenpfiff durch. Danach ging nichts mehr. Ob die medizinische Abteilung den SGB-Kapitän bis morgen fit bekommt, ist eher fraglich. Was auch für Florian Scholz zutrifft, den eine Grippe am Wochenende ans Bett fesselte.
David Beijan kam in Wald-Michelbach in der letzten Viertelstunde zum Einsatz, man merkte dem Ex-Ober-Rosbacher aber deutlich seinen Trainingsrückstand an. Weshalb er am Sonntag im B-Team gegen den SV Kilianstädten ran musste. „Wir müssen ihn schnell wieder auf Betriebstemperatur bringen“, lautete die Begründung Peters.

Schlosserei
JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau
☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Ihr Lieferant für
Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Das Fehlen von Scholz und Blocher, ein angeschlagener Schunck und ein noch nicht fitter Beijan waren dann auch ausschlaggebende Gründe, weshalb Peters die Niederlage gegen Wald-Michelbach nicht überbewerten wollte. „Es gab in der Vergangenheit schon Niederlagen, über die ich mich wesentlich mehr geärgert habe.“ Neben dem personellen Handicap war für Peters der unbändige Siegeswillen des Gegners ausschlaggebend, der die spielerische Überlegenheit seiner Mannschaft letztlich mehr als kompensierte. Aber, auch die Tatsache, dass drei bis vier Spieler keine Normalform brachten, trug zur Niederlage bei. „Dann reicht es eben nicht“. Umso erfreulicher ist die Entwicklung hinter den Kulissen. Mit Scholz und Ugur Erdogan haben zwei wichtige Spieler ihre Verträge in Bruchköbel verlängert. Besonders hinter Erdogan, mit 16 Treffern Top-Scorer der SGB, waren etliche Vereine her.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. Mai 2013

Germania Großkrotzenburg - SG Bruchköbel II 2:2 (1:0)

2. Mannschaft – Das war der Meisterschafts-Kater. Zwei Tage nach dem Titel-Gewinn in der Kreisoberliga kam die Germania aus Großkrotzenburg am Dienstag nicht über ein 2:2 (1:0) gegen die SG Bruchköbel II hinaus und verlor damit die ersten zwei Punkte in der Rückrunde. „Die Luft war einfach raus. Am Sonntag haben wir richtig Gas gegeben, sind mit 9:0 Meister geworden und danach haben wir das auch anständig gefeiert. Da war es natürlich gegen Bruchköbel schon eine ganz andere Sache“, erklärte Spielertrainer Nils Noe, warum es gegen die SGB-Reserve nicht zu einem Sieg reichte. Bei Großkrotzenburg markierte Florian Deines seine Saisontreffer 29 und 30 in der 6. und 81. Minute, Bruchköbels Büdinger (70.) und Nacci (86.) glichen jeweils aus. „Generell war es aber ein unglücklicher Punkteverlust. Bruchköbel schießt zweimal aufs Tor und trifft, wir vergeben dagegen etliche hundertprozentige Chancen. Für die Bruchköbeler war das ein glücklicher Punktgewinn“, meinte Noe.

Tore: 1:0 Deines (6.), 1:1 Büdinger (70.), 2:1 Deines (81.), 2:2 Nacci (86.) – Schiedsrichter: Karaliov (Altenstadt)

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. Mai 2013

Schnell das Pulver verschossen

Müder „Sommerkick“ in Bruchköbel - 0:0 gegen die TS Ober-Roden

1. Mannschaft – Irgendwie ist bei der SG Bruchköbel die Luft raus. Nach der unnötigen 1:2-Niederlage in Wald-Michelbach mühte sich das Team von Thorsten Peters gestern zu einem unterm Strich glücklichen 0:0 gegen die TS Ober-Roden. Wenn eine Mannschaft den Sieg verdient gehabt hätte, dann die Gäste, meinten viele der nur 110 Zuschauer. Peters redete nach dem Abpfiff gar nicht um den heißen Brei herum. Die erste Halbzeit bezeichnete der SGB-Coach als „grauenvoll“. „Wir haben so gut wie alles falsch gemacht, was man nur falsch machen kann. Das Passspiel hat überhaupt nicht geklappt“, kritisierte der 34-Jährige. Edgar Seibert sparte Peters von der Kritik aus, der als einziger seine Aufgabe erfüllt habe, aber keine Unterstützung im zentralen Mittelfeld hatte.

Dass es nach den ersten 45 Minuten 0:0 stand, lag einfach an den Gästen, die die Gunst der Stunde nicht nutzten Ober-Roden war von der ersten Minute an die spielbestimmende Mannschaft, besaß die bessere Raumaufteilung und war in den Zweikämpfen stärker. Einziges Manko des Teams des Ex-Darmstädters Zivonin Juskic war die fehlende Durchschlagskraft. Denn selbst Torjäger Yves Böttler setzte bis auf einen Lattentreffer (33.) keine Akzente. Das war aber mit ein Verdienst der resoluten Bruchköbeler Innenverteidiger Alexander Blocher und Marius Dickerhoff – die einzigen, die neben Seibert noch Normalform zeigten. Bereits nach einer Viertelstunde sprach Peters von einer zähen Angelegenheit, daran sollte sich bis zum Abpfiff des umsichtig leitenden Schiedsrichters Frohnapfel nichts ändern. Während Bruchköbel bis zum Seitenwechsel keine Torchance besaß, hatte der Aufsteiger deren vier. Die erste kam aus heiterem Himmel. Ein missglückter Abschlag von Torwart Daniel Soldevilla landete umgehend bei Böttler (14.), der aber über das Tor zielte. Nach einer Flanke von Tim Schöppner (24.) blockte die SGB-Abwehr das Leder ab. Dann die beste Chance durch Böttler (33.), der nach einer weiten Flanke von Georgakopoulos per Kopf an der Latte scheiterte. Kurz vor dem Seitenwechsel zielte Milorad Vukovic (41.) aus 14 Metern genau auf Soldevilla. Nach Wiederbeginn änderte sich zunächst nichts am Spielverlauf. „Wir haben nahtlos an die erste Hälfte angeknüpft“, meinte Peters sarkastisch. Erst die Einwechslung von Florian Scholz nach gut einer Stunde brächte etwas Belebung in das Offensivspiel. Prompt stellte sich die erste Bruchköbeler Chance ein. Nach einer Linksflanke des blassen Ugur Erdogan (63.) bekam Gästekeeper Dennis Weinreich das Leder nicht zu fassen, im letzten Moment klärte ein Gästeverteidiger vor dem einschussbereiten Scholz zur Ecke. Nur zwei Zeigerumdrehungen später die aus Sicht der Hausherren spektakulärste Szene des Spiels: Ein Seitfallzieher des nach vorne geeilten Blocher (65.) strich nur knapp über den Querbalken. Damit hatte Bruchköbel aber auch schon sein Pulver verschossen. Auf der Gegenseite ließ Ober-Roden weitere gute Möglichkeiten verstreichen. Nach einer Flanke des zur Halbzeit eingewechselten Mario Gotta (77.) vertändelte Böttler das Leder und drei Minuten später ging ein Kopfball Böttlers (80.) über das Gehäuse. Es blieb beim torlosen Remis, mit dem die Gastgeber nach den Worten

Peters sehr gut leben konnten. Am Rande der Partie informierte Oliver Gust den HA über weitere Verpflichtungen. Nach den Worten des stellvertretenden Abteilungsleiters werden im Sommer Tim Werner (SV Darmstadt 98 II), Dorian Ahouandyinou (FC Hanau 93) und der Noch-A-Jugendliche Keeper Philipp Jandel (SG Rosenhöhe Offenbach) zur SG Bruchköbel wechseln.

Bruchköbel: Soldevilla – Yildiz, Blocher, Dickerhoff, Nyman – Schultheis, Seibert, Gischewski (62. Scholz), Goldmann (81. Barthelmie) – Schunck, Erdogan (90. Büdinger) – **Schiedsrichter:** Frohnapfel (Neuhof)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 6. Mai 2013

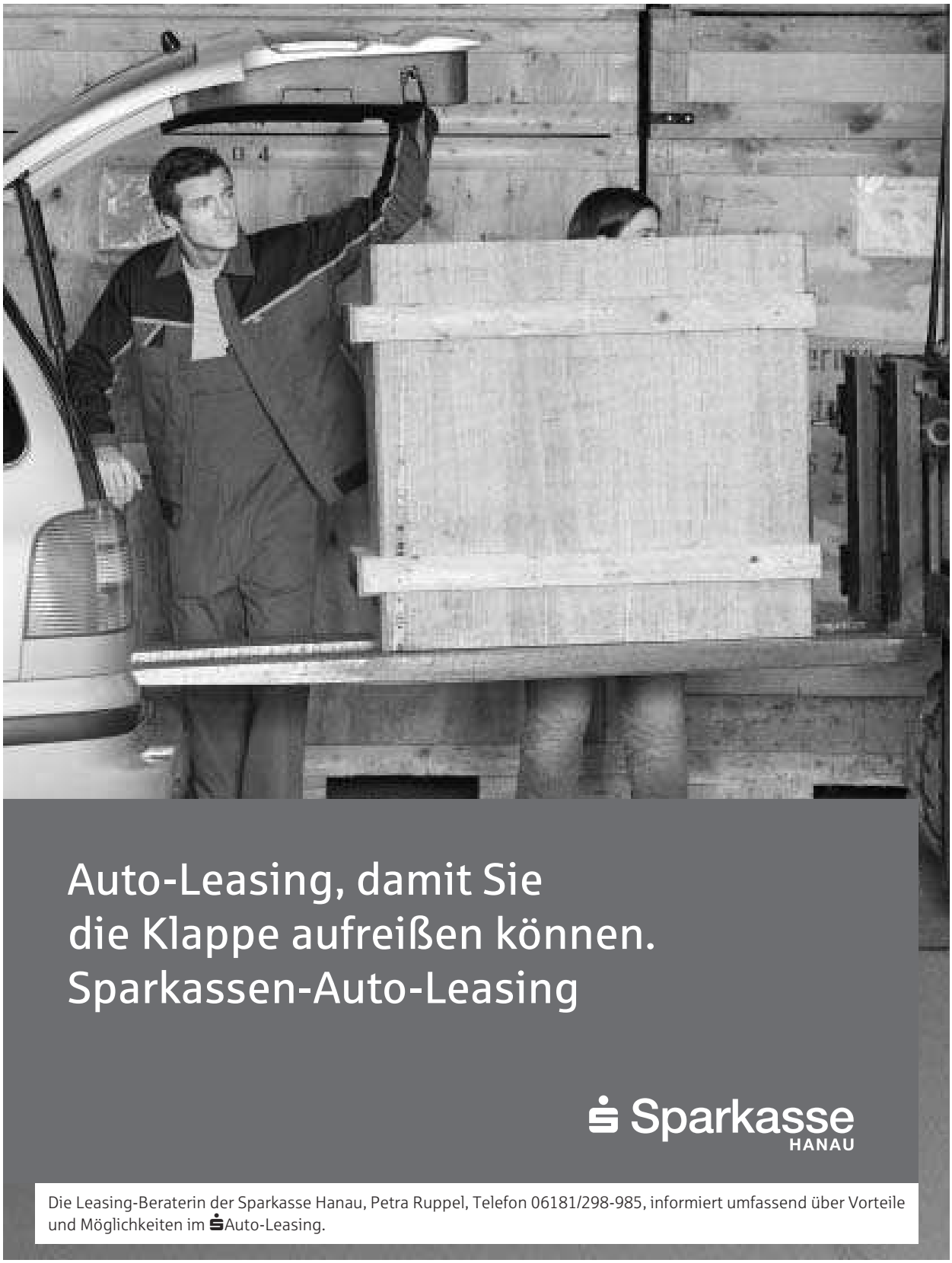
Eine unnötige Niederlage

SGB verliert 1:2 in Alsbach - Rot für Ugur Erdogan in der Schlussphase

1. Mannschaft – Eine vermeidbare 1:2-Niederlage kassiert und Ugur Erdogan in der Schlussminute durch eine Rote Karte verloren: Das Auswärtsspiel beim FC Alsbach verlief für die SG Bruchköbel äußerst unglücklich. Während die Südhessen den Verbleib in der Verbandsliga feierten, verließen die Gäste bedröppelt den Kunstrasenplatz.

Michael Kwasniok sprach von einer unnötigen Niederlage gegen eine eher biedere Alsbacher Mannschaft. Die hatte aber mit Sebastian Heß nicht nur den überragenden Spieler in ihren Reihen, sondern auch den Doppeltorschützen. Wohingegen der Alsbacher Torjäger Cengiz Gencer eher blass blieb. Zum einen, weil er oftmals nicht richtig angespielt wurde, zum anderen merkte man ihm seine lange Rekonvaleszenzzeit nach zwei Kreuzbandrissen noch an. Alsbach startete optimal in die Partie, auch dank kräftiger Unterstützung der Gäste. Einen an sich harmlosen Heber von Joachim Fricker wollte Alexander Blocher per Kopf zu seinem Keeper Daniel Soldevilla abtropfen lassen. Daraus wurde eine Kerze. Heß schaltete am schnellsten und ließ Soldevilla keine Chance. Gespielt waren gerade drei Minuten. Mit der glücklichen Führung im Rücken agierte Alsbach zurückhaltend. Bruchköbel hatte optische Vorteile und kam auch zu zwei Chancen durch Florian Scholz (7.), der ansonsten keine Akzente setzen konnte und bereits nach 57 Minuten für Thomas Goldmann Platz machen musste, und Alexander Schunck (12.). Danach waren die Hausherren an der Reihe. Doch Yanis Wanitschek (19.) und Andreas Lerchl (29.) vergaben. Kurz vor dem Seitenwechsel gab es nochmals Aufregung vor beiden Toren. Zunächst strich ein Linksschuss von Heß (44.) knapp über den Balken, auf der Gegenseite zielte Schunck (45.) nach einer Nyman-Flanke über den Kasten. „Richtige Strafraumszenen gab es nur wenige, die Chancen basierten zumeist auf Schüssen von der Strafraumgrenze“, fasste Kwasniok das Geschehen der ersten 45 Minuten zusammen. Nach Wiederbeginn musste der SGB-Pressewart trotz aller optischen Überlegenheit der Gäste feststellen, dass beim Team von Thorsten Peters „irgendwie die Luft raus ist“. Aber auch in einigen Szenen einfach das nötige Glück fehlte.

Nachdem Heß (48.) nach einem Gencer-Rückpass nur knapp das Ziel verfehlte, übernahm Bruchköbel das Kommando. Und wurde belohnt. Ein Handspiel von Wolf Ehmig ahndete Schiedsrichter Knabbe mit einem Strafstoß, den Patrick Gischewski (55.) sicher verwandelte. Der Jubel im Gästelager verflog jedoch schnell. Bereits im Gegenzug stellte Heß (56.) den alten Abstand wieder her. Wobei Solde-


Auto-Leasing, damit Sie
die Klappe aufreißen können.
Sparkassen-Auto-Leasing
Sparkasse
HANAU
Die Leasing-Beraterin der Sparkasse Hanau, Petra Ruppel, Telefon 06181/298-985, informiert umfassend über Vorteile und Möglichkeiten im Auto-Leasing.

villa bei dem Flachschuss unglücklich agierte. „Unhaltbar war der Schuss nicht“, meinte Kwasniok. Erneut rannten die Gäste einem Rückstand hinterher. Schunck (60./64.) und Erdogan (69.) hatten bei Bruchköbels bester Phase den Ausgleich vor Augen. Alsbachs Entlastungsangriffe wurden frühzeitig unterbunden. Dann kam auch noch Pech hinzu, wie beim Kopfball des eingewechselten Ronny Barthelmie (88.), der knapp über das Tor ging. Eine Minute später hätte Khaled Ghawas (89.) für die Hausherren alles klar machen können. Völlig freistehend zog er überhastet aus 16 Metern ab und verfehlte das leere Tor. Unrühmlicher Höhepunkt war dann wenig später die Rote Karte für Erdogan (90.). Bruchköbels Goalgetter stieß beim Gerangel um das Leder außerhalb des Sportfelds seinem Gegenspieler gegen die Brust. Die Rote Karte war die logische Folge. Bei noch drei ausstehenden Spielen dürfte die Saison für ihn gelaufen sein.

Bruchköbel: Soldevilla – Yildiz (78. Rohner), Blocher, Dickerhoff, Nyman – Schnobl, Schultheis (78. Barthelmie), Scholz (57. Goldmann), Gischewski – Schunck, Erdogan

Tore: 1:0 Heß (3.), 1:1 Gischewski (55./FE), 2:1 Heß (56.) – **Schiedsrichter:** Knabbe (Östrich-Winkel) – **Besonderes Vorkommnis:** Rote Karte für Erdogan (90./Bruchköbel) wegen Unsportlichkeit

Quelle: Hanauer Anzeiger, 6. Mai 2013

KSV Eichen - SGB II 1:0 (1:0)

2. Mannschaft – Überraschung am Eichener Bahnhof. Mit einem präzisen Freistoßhammer bescherte Wörner dem Tabellenletzten den vierten Saisonsieg. Rein rechnerisch ist für die Nidderauer der Relegationsplatz wieder möglich, allein die kommenden Gegner Großkrotzenburg, 1960 und 1860 Hanau dürften für den KSV kaum zu schlagen sein. Vor dem spielentscheidenden Treffer hatte Dauth sich als „Notbremser“ betätigt und dafür vom Unparteiischen die Rote Karte gesehen (45.). „Das war unstrittig“ meinte Eichens Sprecher Bodo Klöppel. Die SGB-Reserve sei beherzt zur Sache gegangen, von einem „Herschenken“ könne man keinesfalls sprechen. Klöppel: „Wir haben es einfach gut gemacht.“

Tor: 1:0 Wörner (45.) – **Schiedsrichter:** Roos (Echzell) – **Besonderes Vorkommnis:** Rote Karte für den Bruchköbeler Dauth wegen Notbremse (45.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 7. Mai 2013

Der Polterabend geht vor

SG Bruchköbel spielt bereits heute Abend in Obertshausen

1. Mannschaft – Der viertletzte Spieltag der Verbandsliga Süd wird bereits heute (19 Uhr) mit der Partie Kickers Obertshausen gegen die SG Bruchköbel eingeläutet. Das ursprünglich auf den Himmelfahrtstag angesetzte Nachholspiel wurde auf Wunsch der Gäste vorverlegt. Grund ist der Polterabend von Uwe Schnobl am morgigen Mittwoch.

Die SG Bruchköbel befindet sich im Abwärtstrend, ein Punkt aus den vergangenen drei Spielen sagt alles. Thorsten Peters spricht Klartext. „Wir haben in Alsbach schlecht gespielt, besonders die erste Halbzeit war bitter“, konstatierte der SGB-Trainer. Das schnelle Gegentor war für ihn bezeichnend.

„Nach einer nichtssagenden Situation ist der

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
1□.00- 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 1□.00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

Unser Team und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

erste Ball gleich drin.“ Für Peters hat sich deutlich gezeigt, dass einige Spieler schlecht vorbereitet in das Spiel gegangen sind. „Das entspricht nicht meiner Vorstellung und ist dem Niveau der Liga nicht würdig“, kritisierte der 34-Jährige. Peters warnt vor dem kommenden Gegner, den viele nach dem großen Aderlass in der Winterpause als designierten Absteiger bezeichneten.

Nach der Insolvenz des Hauptsponsors blieben nur drei Spieler den Kickers treu: Spielertrainer Mirnes Mesic, Abwehrchef Evangelos Zormpalas und Torjäger Daniele Fiorentino. „Die drei bilden die Achse, darum gruppieren sich Nachwuchskräfte“, weiß Peters. Der 4:3-Überraschungs-Coup in Wald-Michelbach zeige, dass die Mannschaft sich noch lange nicht aufgegeben habe.

„Die wittern nochmals Morgenluft und sind zu allem fähig“, glaubt der Coach. Das Team habe ein Signal gesetzt, bei nur zwei Punkten Rückstand auf den Abstiegsrelegationsplatz seien die Gastgeber voll motiviert. Ein Blick in die Torjägerstatistik unterstreicht die Gefährlichkeit der beiden Ex-Offenbacher Profis Mesic und Fiorentino. Beide rangieren mit je 17 Treffern auf Platz vier. Ein Novum für einen eventuellen Absteiger. Trotzdem sollte die Leistungsstärke des arg gebeutelten einstigen Aufstiegskandidaten nicht überbewertet werden. In der Rückrunde holte Obertshausen nur noch sieben Zähler, nur Schlusslicht FC Fürth schnitt schlechter ab.

„Die Einstellung wie gegen Alsbach wird nicht reichen“, prophezeit Peters. Er befürchtet, dass seine Mannschaft zum ungünstigsten Zeitpunkt nach Obertshausen reist. Zumal die personelle Decke nach der Roten Karte für Torjäger Ugur Erdogan immer dünner wird. Für ihn wird sehr wahrscheinlich Alexander Schunck in die Spitze rücken. Fragezeichen stehen hinter Edgar Seibert, der gegen Alsbach verletzungsbedingt pausierte, und Florian Scholz. Der Winter-Neuzugang ist immer noch nicht fit und wurde gegen Alsbach nach knapp einer Stunde ausgewechselt.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 8. Mai 2013

Bruchköbel hat das Siegen nicht verlernt

SGB feiert 4:2 Sieg über Obertshausen - Tim Schultheis dreifacher Torschütze

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel hat das Siegen nicht verlernt. Nach nur einem Punkt aus den vergangenen drei Spielen kam das Team von Thorsten Peters gestern Abend in einem vorgezogenen Spiel der Verbandsliga Süd zu einem 4:2 (1:1)-Sieg bei Kickers Obertshausen. Unter dem Strich ein verdienter Dreier, wie Michael Kwasniok meinte. Womit, so der SGB-Pressewart weiter, die Mannschaft erstmals seit vier Jahren wieder die Zahl von 50 Punkten erreicht hat. Und das drei Spieltage vor Rundenschluss.

Ein Zuckerschlecken gegen die von vielen schon als designierter Absteiger deklarierten Hausherren war die Partie nicht. Besonders im ersten Durchgang bot Obertshausen energisch Paroli und wäre fast nach 30 Sekunden in Führung gegangen. Daniele Fiorentino erlief sich einen viel zu schwachen Rückpass von Marius Dickerhoff, der froh sein konnte, dass Alexander Blocher das Missgeschick noch ausbügeln konnte. Nicht nur in dieser Szene ließ Fiorentino seine Torgefährlichkeit aufblitzen. Dagegen kam Kickers-Spielertrainer Mirnes Mesic nicht wie erhofft zur Geltung, ein Verdienst von Diyar Yildiz, der den ExProfi gut beschattete. Mitte der ersten Halbzeit kam Bruchköbel besser ins Spiel.

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Blocher bot sich die erste Chance, aus zehn Metern verzog er aber. Überraschend die Führung der Gastgeber in der 41. Minute. Fiorentino luchste dem nicht nur in dieser Szene eher fahrigen Dickerhoff das Leder ab und düpierte auch Torwart Daniel Soldevilla mit einem Schuss fast von der Grundlinie. „Hier zeigte sich die ganze Schlitzohrigkeit des früheren Offenbachers“, staunte Kwasniok. Die Gäste konnten von Glück sagen, dass Alexander Schunck (44.) noch kurz vor dem Pausentee ausglich.

Nach dem Seitenwechsel kam Bruchköbel besser ins Spiel. Zum einen, weil Edgar Seibert für den indisponierten Patrick Gischewski für mehr Druck sorgte, zum anderen, weil Obertshausen außer den Ex-Profis Evangelos Zormpalas, Mesic und Fiorentino über zu wenig Format verfügte. Als Matchwinner kristallisierte sich überraschend Tim Schultheis heraus, der alle Tore nach Wiederbeginn erzielte. Wobei die neue Rolle direkt hinter der einzigen Spitze Schunck dem schmächtigen 20-Jährigen offenbar Spaß bereitete. Sehenswert das 2:1, als er aus 20 Metern mit einen gefühlvollen Heber erfolgreich war (63.). Nach Pass von Seibert erhöhte Schultheis in der 78. Minute auf 3:1. Zuvor hatten die Gastgeber in ihrer besten Phase aber durch Fiorentino (67.) und Mesic (76.) den Ausgleich vor Augen. Nach einem Konter verkürzte Fiorentino (80.) für die nie aufsteckenden Hausherren auf 2:3. Mit seinem dritten Streich beendete Schultheis (90.+4) per Foulelfmeter alle Hoffnungen der Kickers. Ronny Barthelmie war gelegt worden. Die Ampelkarte sahen Kickers-Spieler Abuzer Polat (68.) und Bruchköbels Nyman (86.).

Bruchköbel: Soldevilla – Rohner (46. Barthelmie), Dickerhoff, Blocher, Nyman – Schnobl, Gischewski (46. Seibert), Goldmann, Yildiz – Schultheis, Schunck (90. + 5 Büdinger) – **Tore:** 1:0 Fiorentino (41), 1:1 Schunck (44.), 1:2, 1:3 Schultheis (63./78.), 2:3 Fiorentino (80.), 2:4 Schultheis (90.+4/FE) – **Schiedsrichter:** Kunold (Frankfurt) – **Besondere Vorkommnisse:** Gelb-Rot für Polat (68./Obertshausen) und Nyman (86./Bruchköbel)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 11. Mai 2013

Vom Papier her ein Pflichtsieg

SG Bruchköbel empfängt morgen die TGS Jügesheim

1. Mannschaft – Rein statistisch gesehen steht die SG Bruchköbel am morgigen Sonntag (15 Uhr, Sportplatz am Wald) vor dem leichtesten Heimspiel der laufenden Runde. Das Team von Thorsten Peters empfängt mit der TGS Jügesheim das schwächste Auswärtsteam der Verbandsliga Süd. Die Gäste haben auf fremden Terrain bislang erst sieben Punkte geholt. Aber selbst die anfangs demonstrierte Heimstärke ist dem Aufsteiger längst abhanden gekommen. Mit der Folge, dass die Mannschaft von Marco Stanic mittlerweile mitten im Abstiegskampf steckt und die Wahrscheinlichkeit immer größer wird, dass sich die TGS in die lange Reihe der Meister aus der Gruppenliga Frankfurt Ost einreiht, die postwendend wieder abstiegen müssen.

Das größte Handicap der Gäste ist ihre mangelhafte Torausbeute. Nach 31 Spieltagen stehen erst 32 Buden zu Buche, selbst das abgeschlagene Schlusslicht FC Fürth traf viermal öfter ins Schwarze. Aber auch Unstimmigkeiten innerhalb der Mannschaft trugen zum weiteren Absturz nach der Winterpause bei. Auch hier zeigt ein Blick in die Statistik die ganze Malaise. Nach der Hinrunde belegte Jügesheim noch Rang elf, in der Rückrundenstatistik ist man 15.

„Selbstverständlich sind wir Favorit und wollen dieser Rolle auch gerecht werden“, betont

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbereiter
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirrr
- Einweggeschirr
- etc.

www.kleinhenn.de
Bring dein HERZ
zum RASEN!
„Eine Porschefahrt zum normalen Fahrstundenpreis“
Ausbildungsgutscheine bei Trainern & Vorstand der SG Bruchköbel erhältlich.
Fahrschule
Kleinhenn
Hanau · Bruchköbel · Hammersbach
Tel. 06181/791 24
fahrschule@kleinhenn.de

Peters. Er hat den Saisonverlauf des kommenden Gegners genau unter die Lupe genommen: „Anfangs wurde Jügesheim von der Euphorie eines Neulings getragen, die Mannschaft wurde aber schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.“ Peters fordert volle Konzentration. Dass es trotz allem kein Selbstläufer werden wird, ist dem SGB-Coach klar. Schließlich habe Jügesheim mit den Serra-Brüdern Spieler im Kader, die vergangene Saison noch die Gruppenliga aufmischten. Wenn sein Team allerdings genauso konzentriert wie beim 3:0-Hinspielsieg zu Werke geht, ist ihm nicht Bange. Dann muss die Mannschaft gegenüber dem 4:2-Pflichtspielsieg am Dienstag bei Kickers Obertshausen allerdings eine Schippe drauflegen (der HA berichtete). Mit den Leistungen der ersten Halbzeit war Peters überhaupt nicht zufrieden. „Bis auf wenige Ausnahmen hat das nicht gut ausgesehen“, konstatierte der SGB-Coach, der einzig Uwe Schnobl eine gute Leistung attestierte. Was sich sicherlich auch auf die Mannschaftsaufstellung am Sonntag auswirken wird. In der Rückrunde gab es im zentralen Mittelfeld das Tandem Schnobl/Edgar Seibert nicht mehr. Sollte Seibert fit sein, könnte sich das ändern. Für Seibert müsste der formschwache Patrick Gischewski sehr wahrscheinlich weichen. Nicht mehr zur Disposition stehen in den verbleibenden drei Punktspielen der gesperrte Ugur Erdogan sowie die verletzten Florian Scholz, David Beijan und Onur Telci. Sollte sich bei Telci der Verdacht eines Knorpelschadens bestätigen, ist eine Operation unumgänglich.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 13. Mai 2013

Ärger über den Schiedsrichter

SG Bruchköbel verliert unglücklich gegen die TGS Jügesheim

1. Mannschaft – Lange Gesichter gab es im Lager der SG Bruchköbel nach der 0:2 (0:1)-Niederlage im vorletzten Heimspiel der Verbandsliga Süd gegen die TGS Jügesheim. Und eine große Portion Wut auf Schiedsrichter Aaron Krämer. Die spielentscheidende Szene spielte sich in der 84. Minute ab. Nach einem Freistoß von Edgar Seibert kam Marius Dickerhoff völlig unbedrängt zum Kopfball und glich zum vermeintlichen 1:1 aus. Der Unparteiische sah jedoch eine Behinderung von TGS-Keeper Jerome Czaronek und entschied auf Freistoß für die Gäste. Dieser wurde schnell ausgeführt, der eingewechselte Onur Acikel (84.) setzte sich rechts durch und traf zum 2:0 für die TGS.

Foto: Oliver Schneider

Ronny Barthelmie (links) hat das Nachsehen gegen Rachid Boujraf

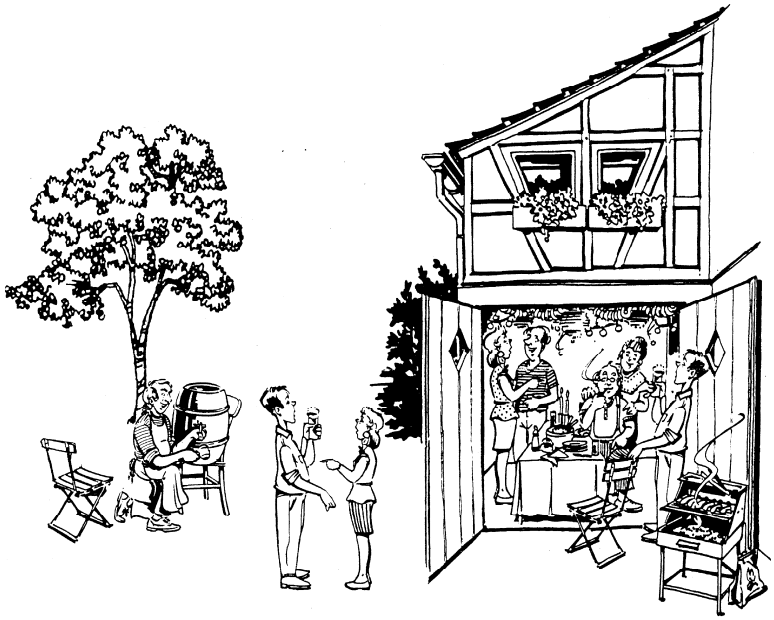
„Auch wenn ich sonst die Schiedsrichter nicht

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Abteilung Fußball · Gegründet 1909 ·



Grilltag

auf dem

Bauernhof Wilhelmi

(An der Landwehr, Bruchköbel)

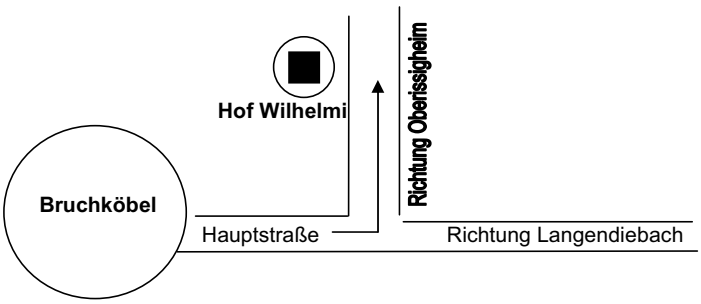
am Donnerstag, dem 30. Mai 2013

(Fronleichnam)

mit buntem Beiprogramm

(u.a. Kinderkarussell)

Beginn: 10.00 Uhr



kritisiere, diese Entscheidung war ein Witz. Der Luftkampf geschah außerhalb des Fünfmeterraumes, das muss ein Referee einfach erkennen“, echauffierte sich Thorsten Peters. Was den SGB-Coach besonders wurmte war die Tatsache, dass seine Mannschaft gegen eine seiner Meinung nach schlechte Jügesheimer Elf verlor. „Wir waren spielerisch dominant, hatten viel mehr Spielanteile und auch etliche Standards, die leider nichts einbrachten“, analysierte Peters. Dass die abstiegsgefährdeten Gäste nach der schnellen Führung durch den Ex-Dörnigheimer Rachid Boujraf (3.), dessen Schuss von der Strafraumgrenze genau in den Winkel passte, sehr tief standen und mit langen Bällen auf die schnellen Serra-Brüder Filippo und Giuseppe ihr Heil suchten, war ihnen nicht zu verübeln. Hinten war den baumlangen Abwehrrecken Francesco Zocco, Stefan Schweier und Andreas Czwielong mit hohen Bällen kaum beizukommen. Peters sah zwar das Bemühen seines ersatzgeschwächten Teams, mit Flachpassspiel den gegnerischen Abwehrriegel zu knacken, musste aber auch erkennen, „dass wir heute kein gutes Spiel abgeliefert haben“. Wozu sicher die zahlreichen Ausfälle beitrugen. Neben Ugur Erdogan, Florian Scholz und David Beijan musste Peters auch auf Hochzeiter Uwe Schnobl verzichten. Dazu gesellte sich noch die frühzeitige Auswechslung von Diyar Yildiz, bei dem die alte Leistenzerrung wieder aufbrach und der in der 20. Minute durch Felix Rohner ersetzt wurde. Neben Rohner saßen nur noch Patrick Gischewski und Giuseppe Nacci auf der Bank. Aus der Personalnot machte Peters eine Tugend und setzte erstmals von Beginn an den A-Jugendlichen Konstantin Büdinger ein. „Ich wollte sehen, wie er sich bei den Senioren präsentiert. Er hat seine Sache recht ordentlich gemacht“, lobte Peters den Youngster.

Nach dem frühen Rückstand übernahm Bruchköbel das Kommando. Einen Flankenball von

Foto: Oliver Schneider

SGB-Fasttorschütze Marius Dickerhoff (rechts) im Zweikampf mit Jügesheim-Torwart Francesco Zocco (hinten), Jerome Czaronek geht lieber in Deckung

Büdinger verpasste Ronny Barthelmie (8.) nur haarscharf; Schüsse von Seibert (25.) und Alexander Schunck (39.) wehrte Czaronek zur Ecke ab. Sofort nach Wiederbeginn bot sich Barthelmie (49.) die bis dahin beste Chance. Nach einer Schunck-Flanke zielte er knapp am langen Eck vorbei. Aber auch Jügesheim sendete hie und da ein Lebenszeichen. So in der 51. Minute als Filippo Serra links durch war, quer zum mitgelaufenen Cwielong pass-

te, der aber an Daniel Soldevilla scheiterte. Dann waren wieder die Gastgeber an der Reihe, ein Seibert-Freistoß (54.) klatschte an den Außenpfosten. Einen weiteren Freistoß passte Seibert kurz zu Gischewski (72.), der aus 20 Metern Czaronek prüfte. Auch nach dem 0:2 ließen die Platzherren nicht die Köpfe hängen. Pech hatte Seibert (87.), dessen Freistoß von einem gegnerischen Abwehrspieler per Kopf an die Latte verlängert wurde. Es blieb bei der 0:2-Niederlage, die Peters als bitter bezeichnete.

SG Bruchköbel: Soldevilla – Yildiz (20. Rohner), Dickerhoff, Blocher, Nyman – Schultheis, Seibert, Barthelmie, Goldmann – Schunck, Büdinger (64. Gischewski) – **Tore:** 0:1 Boujraf (3.), 0:2 Acikel (84.) – **Schiedsrichter:** Krämer (Frankfurt)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 6. Mai 2013

SG Bruchköbel II - Spvgg. 1910 Langenselbold 3:3 (2:2)

2. Mannschaft – In einer Partie um die goldene Ananas zeigten sich beide Abwehrreihen spendabel und ließen neben jeweils drei Treffern noch weitere Chancen der gegnerischen Angreifer zu. Am Ende hieß es daher durchaus leistungsgerecht 3:3, was sich der FSV Neuberg zunutze machte, gleich an beiden Kontrahenten vorbeizog und jetzt von Platz acht grüßt. Für die Verbandsliga-Reserve trafen Kciku (3.) und zweimal Weisenstein (23. und 80.). Die Zehner waren durch Schoinas (9.), Hartmann (21.) und Heure (85.) zu ihren achten Unentschieden der laufenden Runde gekommen. Für Bruchköbel war es das elfte Remis.

Tore: 1:0 Kciku (3.), 1:1 Schoinas (9.), 1:2 Hartmann (21.), 2:2 Weisenstein (23.), 3:2 Weisenstein (80.), 3:3 Heure (85.) – **Schiedsrichter:** Fischer (Kempfenbrunn)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 18. Mai 2013

SGB heute in Bensheim

Personalprobleme in der Offensive

1. Mannschaft – Der vorletzte Spieltag der Verbandsliga Süd geht zweigeteilt über die Bühne. Grund ist die Partie der 3. Liga zwischen dem SV Darmstadt 98 und den Stuttgarter Kickers. Da aus organisatorischen Gründen zur gleichen Zeit nicht auch die zweite Garnitur der Lilien gegen die Usinger TSG antreten kann, sah sich Klassenleiter Michael Sobotta gezwungen, das Spiel auf Sonntag zu verlegen. Was einen Rattenschwanz an Verlegungen zur Folge hat. Um einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten, wurden sechs Spiele auf Sonntag verlegt, nur drei Spiele waren davon nicht betroffen, darunter auch das Spiel FC Bensheim gegen die SG Bruchköbel. Dieses wird wie geplant heute um 15.30 Uhr angepfiffen.

Obwohl es für beide Teams um nichts mehr geht, ist Thorsten Peters weit davon entfernt, von einer Kaffeefahrt an die Bergstraße zu sprechen. „Ich will den Hinrundensieg wiederholen“, betont der SGB-Trainer. Allerdings sind die Voraussetzungen dazu alles andere als ideal. Da der bis zum Rundenende gesperrte Torjäger Ugur Erdogan, die verletzten David Beijan und Florian Scholz sowie der beruflich verhinderte Patrick Gischewski fehlen, ist die Offensive auf Alexan-

der Schunck zusammengeschrumpft. Peters plant, direkt hinter Schunck Dauerläufer Tim Schultheis zu nominieren.
Die Stelle von Schultheis im zentralen Mittelfeld soll Uwe Schnobl übernehmen, der gemeinsam mit Edgar Seibert die Fäden im Mittelfeld ziehen soll. In der Abwehr fällt erneut Diyar Yildiz aus, Ersatzmann Felix Rohner wird zum Anpfiff noch nicht vor Ort sein und zunächst auf der Bank Platz nehmen.
Der FC Bensheim, Dritter nach der Hinrunde, patzte mehrfach in der Rückrunde und fiel auf Rang neun zurück. Grund dafür scheint ein gespanntes Verhältnis zwischen Trainer Ludwig Brenner und der Mannschaft zu sein. Die Verantwortlichen haben bereits die Konsequenzen gezogen. Nach nur einem Jahr trennt sich der FCB wieder von seinem Coach. Nachfolger wird süffisanterweise Lothar Buchmann, der nach einjähriger Pause wieder zu den Südhessen zurückkehrt.
Und das zugleich in mehrfacher Funktion. Neben der ersten Mannschaft soll sich der bereits 76-jährige Ex-Bundesligatrainer auch um die Jugend kümmern. Für jeden anderen Übungsleiter in diesem Alter ein Unding, nicht aber für den rüstigen Buchmann.
Bei der SG Bruchköbel gehen derweil die Planungen für die neue Saison weiter. Wie Peters dem HA mitteilte, hat sich der Verbandsligist zwei weitere Spieler angeln können: Vom Ligakonkurrenten TS Ober-Roden kommt der A-Juniorenspieler Tobias Kaufmann, Sohn des langjährigen Trainers des SV Wolfgang Wolfgang Kaufmann. Vom Friedberger Kreisoberligisten VfB Petterweil wechselt Otto Szörny nach Bruchköbel. Der 22-Jährige spielte früher in der ungarischen U19-Auswahl. Den Verein verlassen werden Mohamad Gassem und Marco Corlija. Uwe Schnobl übernimmt als Spielertrainer die zweite Mannschaft der SG Bruchköbel (der HA berichtete).

Quelle: Hanauer Anzeiger, 21. Mai 2013

Weite Reise war nicht umsonst

SGB holt auswärts ein 1:1-Unentschieden

1. Mannschaft – In der Verbandsliga Süd ist am vorletzten Spieltag die Meisterfrage entschieden worden. Sportfreunde Seligenstadt (2:1 bei Eintracht Wald-Michelbach) gewann den Titel und steigt in die Hessenliga auf. Auch die vier Direktabsteiger stehen fest. Neben den beiden Aufsteigern SC Dortelweil und FC Fürth müssen auch Kickers Obertshausen und die SG Anspach in den sauren Apfel des Abstiegs beißen.
Noch offen ist, wer in die Aufstiegs- und die Abstiegsrelegation muss. Um Relegationsplatz zwei kämpfen die Spvgg. 05 Oberrad und die Usinger TSG, um den Abstiegsrelegationsplatz rangeln Wald-Michelbach, TGS Jügesheim und die Spvgg. 03 Neu-Isenburg.
Eine der weitesten Reisen in der Verbandsliga Süd war für die SG Bruchköbel am Pfingstsamstag nicht umsonst. Beim FC Bensheim ergatterte die Mannschaft von Thorsten Peters am vorletzten Spieltag einen Punkt. Hochverdient, wie Peters meinte. „Aufgrund unserer größeren Spielanteile und der Vielzahl von Chancen hätten wir eigentlich gewinnen müssen.“ Die Partie verlief sofort im Sinne der Gäste. Bereits nach sieben Minuten ging Bruchköbel in Führung. Alexander Schunck ließ zwei Gegenspieler gekonnt aus-

steigen, sein Schuss wurde aber noch abgeblockt. Der Abpraller fiel Nachwuchstalent Konstantin Büdinger vor die Füße, der nur noch abzustauben brauchte (7.). Die Freude währte allerdings nur kurz. Im direkten Gegenzug düpierten die Gastgeber mit einem langen Pass die SGB-Abwehr, Daniel Soldevilla verließ unnötigerweise sein Tor und wurde von Patrick Wittmann (8.) überlupft. Trotz des Ausgleichs wirkte Bensheim in der Folge eher verängstigt. „Irgendwie merkte man, dass bei den Gastgebern die Chemie nicht mehr stimmte“, sah Peters im bevorstehenden Trainerwechsel den Hauptgrund für den unmotivierten Auftritt. Den sein Team sehr zu seinem Leidwesen nicht zu nutzen wusste. Chancen waren genügend vorhanden. Zunächst bot sich Schunck (30.) nach einem Freistoß von Edgar Seibert eine Kopfballchance, die Bensheims Keeper Michael Halfar aber vereitelte. Eine nach den Worten des SGB-Coachs 1000-Prozentige vergab Tim Schultheis nach einer guten halben Stunde. Daniel Nyman spielte sich links durch, seinen Querpass schoss Schultheis aus drei Metern am Tor vorbei. Nur wenig später zielte Marius Dickerhoff (35.) aus kurzer Distanz genau auf Halfar. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hätten die Gäste erneut führen müssen. Unverändertes Bild auch nach dem Seitenwechsel. Ronny Barthelmie (60.) hatte bereits Halfar umspielt, aus spitzem Winkel verfehlte er aber das leere Gehäuse. Nur in der 70. Minute mussten die Gäste nochmals auf der Hut sein, als Wittmann am langen Eck vorbei zielte. Außer zwei Distanzschüssen von Schultheis tat sich in der Schlussphase nicht mehr viel. Bensheim konnte mit dem Remis gut leben, für Bruchköbel war mehr drin.

Bruchköbel: Soldevilla – Yildiz (46. Rohner), Dickerhoff, Blocher, Nyman – Schultheis, Seibert, Gischewski (67. Goldmann), Barthelmie – Schunck, Büdinger (67. Schnobl)

Tore: 0:1 Büdinger (7.), 1:1 Wittmann (8.) – **Schiedsrichter:** Wiebe (Niedernhausen)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 21. Mai 2013

Germ. Niederrodenbach - SG Bruchköbel II 3:0 (1:0)

2. Mannschaft – Unbeeindruckt vom Druck im Aufstiegskampf fegten die Niederrodenbacher die Oberliga-Reserve aus Bruchköbel weg. Mit einer überlegenen Leistungen sicherten die „Spargel-Germanen“ den Relegationsplatz vor dem SC Hanau. „Das waren richtig gute Spielzüge, die Mannschaft hat super gespielt. Das macht Hoffnung, dass wir den Relegationsplatz zum Saisonende sichern“, so Pressesprecher Detlef Knoll. Demir (37.), Fuchs (50.) und Krück (81.) sorgten mit ihren Treffern für den Sieg.

Statistik der 1. Mannschaft 2012/13

Name	E/T	min	GR/R
Marius Dickerhoff	33/3	2880	–/–
Daniel Soldevilla	33/–	2880	–/–
Tim Schultheis	33/5	2784	–/–
Daniel Nyman	31/–	2599	1/–
Thomas Goldmann	32/2	2384	–/–
Alexander Blocher	27/1	2115	–/–
Ugur Erdogan	27/15	2044	–/1
Edgar Seibert	28/2	2040	–/–
Patrick Gischewski	32/8	2026	–/–
Alexander Schunck	28/8	1989	–/–
Onur Telci	19/–	1501	–/–
David Beljan	25/2	1050	–/–
Ronny Barthelmie	22/2	942	–/–
Marko Corlija	13/–	913	–/–
Felix Rohner	12/–	894	–/–
Uwe Schnobl	20/–	821	–/–
Diyar Yildiz	8/–	512	–/–
Florian Scholz	6/3	381	–/–
Mohamad Gassem	8/–	292	–/–
Sebastian Kaminski	8/–	286	–/–
Konstantin Büdinger	4/1	131	–/–
Guiseppe Nacci	4/–	94	–/–
Karim Boekenkamp	2/–	23	–/–
Tobias Kühn	1/–	3	–/–

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Inkasso & Ermittlungs GmbH
www.mbinkasso.de

Mit Sicherheit Ihr Partner.

SWE
SICHERHEITS- UND ELEKTROTECHNIK GmbH

www.swe-gmbh.com
SWE Sicherheits- und Elektrotechnik GmbH
Breugelgasse 4
61130 Nidderau – Eichen
FON: 06187-9063-0
FAX: 06187-28878
info@swe-gmbh.com

Wir bieten Ihnen aus einer Hand:

VdS-geprüfte elektronische Sicherheitstechnik

- **Brand- und Einbruchmeldeanlagen**
- **Videoüberwachung**
- **ELA-Beschallung**
- **IT-Consulting**

VdS
✓ ISO 9001
✓ Errichter EMA, BMA
✓ DIN 14 675

Techniker und Auszubildene ab 01.08.2010 gesucht!

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	●	Spfr. Seligenstadt	33	20	6	7	71 : 42	66
2	▲	Spvgg. 05 Oberrad	33	18	6	9	60 : 43	60
3	▼	Usinger TSG	33	17	8	8	73 : 47	59
4	●	TS Ober-Roden	33	12	16	5	53 : 32	52
5	**▲**	**SG Bruchköbel**	**33**	**14**	**9**	**10**	**53 : 42**	**51**
6	▼	SG Rot-Weiss Frankfurt	33	14	8	11	56 : 43	50
7	▲	SV Darmstadt 98 II	33	14	7	12	63 : 59	49
8	▲	FV Bad Vilbel	33	15	4	14	57 : 72	49
9	▼	FC Alsbach	33	13	9	11	56 : 41	48
10	▼	KSV Klein-Karben	33	13	9	11	55 : 49	48
11	▼	FC 1907 Bensheim	33	15	3	15	49 : 57	48
12	●	Eintr. Wald-Michelbach	33	12	6	15	60 : 59	42
13	●	TGS Jügesheim	33	11	7	15	36 : 42	40
14	●	Spvgg. Neu-Isenburg*	33	11	8	14	52 : 59	40
15	▲	SG Anspach	33	9	7	17	46 : 64	34
16	▼	SC Dortelweil	33	9	7	17	56 : 77	34
17	●	Kickers Obertshausen	33	9	4	20	55 : 84	31
18	●	FC Fürth*	33	6	6	21	40 : 79	23

33. Spieltag, 18.-19.5.

FC Alsbach	–	FC Fürth	1:1
FC 1907 Bensheim	–	**SG Bruchköbel**	1:1
Rot-Weiss Frankfurt	–	FV Bad Vilbel	0:1
Spvgg. Neu-Isenburg	–	SC Dortelweil	3:1
SV Darmstadt 98 II	–	Usinger TSG	4:1
Eintr. Wald-Michelbach	–	Spfr. Seligenstadt	1:2
TGS Jügesheim	–	Kickers Obertshausen	2:1
Spvgg. 05 Oberrad	–	TS Ober-Roden	4:0
SG Anspach	–	KSV Klein-Karben	1:1

*Punktabzug einberechnet

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

Kreisoberliga Hanau

Pl.		Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	●	Germ. Großkrotzenburg	29	25	2	2	109 : 28	77
2	●	Germ. Niederrodenbach	29	16	7	6	75 : 46	55
3	●	SC 1960 Hanau	29	17	4	8	77 : 56	55
4	▲	1. Hanauer FC 1893	29	15	7	7	74 : 45	52
5	▼	Eintr. Oberrodenbach	29	15	7	7	66 : 46	52
6	●	TSV 1860 Hanau	29	13	8	8	66 : 53	47
7	●	1. FC Mittelbuchen	29	13	3	13	54 : 54	42
8	●	FSV Neuberg	29	12	3	14	49 : 59	39
9	●	Spvgg. Langenselbold	29	10	8	11	58 : 57	38
10	●	**SG Bruchköbel II**	**29**	**9**	**11**	**9**	**49 : 61**	**38**
11	●	Eintr. Oberissigheim	29	10	6	13	63 : 63	36
12	●	TSV Niederissigheim	29	9	5	15	52 : 66	32
13	●	VfB Großauheim	29	7	7	15	44 : 69	28
14	▲	KEWA Wachenbuchen*	29	6	5	18	49 : 77	22
15	▼	SV Kilianstädten	29	5	5	19	36 : 83	20
16	●	KSV Eichen	29	4	4	21	41 : 99	16

29. Spieltag, 18.5.

TSV Niederissigheim	–	Eintr. Oberissigheim	0:8
1. FC Mittelbuchen	–	VfB Großauheim	0:4
SV Kilianstädten	–	SC 1960 Hanau	2:4
KSV Eichen	–	TSV 1860 Hanau	1:3
Spvgg. Langenselbold	–	Germ. Großkrotzenburg	0:2
Germ. Niederrodenbach	–	**SG Bruchköbel II**	3:0
Eintr. Oberrodenbach	–	1. Hanauer FC 1893	1:2
FSV Neuberg	–	KEWA Wachenbuchen	0:5

*Punktabzug einberechnet

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

05.08.	15^{00}	**SGB** – Rot-Weiss Frankfurt	**2:2**
08.08.	19^{30}	SG Anspach – **SGB**	**0:3**
12.08.	15^{00}	**SGB** – Spvgg. Neu-Isenburg	**0:1**
16.08.	19^{30}	KSV Klein-Karben – **SGB**	**1:3**
22.08.	19^{30}	**SGB** – FV Bad Vilbel	**3:0**
26.08.	15^{00}	TS Ober-Roden – **SGB**	**0:0**
02.09.	15^{00}	SC Dortelweil – **SGB**	**2:1**
09.09.	15^{00}	**SGB** – Kickers Obertshausen	**1:1**
12.09.	20^{15}	FC Fürth – **SGB**	**1:2**
23.09.	15^{00}	**SGB** – Spfr. Seligenstadt	**0:6**
29.09.	15^{30}	Usinger TSG – **SGB**	**3:0**
07.10.	15^{00}	**SGB** – SV Darmstadt 98 II	**0:4**
14.10.	15^{00}	**SGB** – E. Wald-Michelbach	**3:1**
21.10.	15^{00}	**SGB** – FC Alsbach	**0:0**
28.10.	15^{00}	TGS Jügesheim – **SGB**	**0:3**
04.11.	14^{30}	**SGB** – FC 1907 Bensheim	**4:0**
11.11.	14^{30}	Spvgg. 05 Oberrad – **SGB**	**3:2**
17.11.	14^{30}	Rot-Weiss Frankfurt – **SGB**	**2:2**
25.11.	14^{45}	**SGB** – KSV Klein-Karben	**2:2**
Winterpause bis 24.02.2013			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

05.08.	13^{15}	**SGB** – KEWA Wachenbuchen	**3:2**
		spielfrei	
12.08.	13^{15}	**SGB** – FSV Neuberg	**3:0**
16.08.	19^{00}	TSV Niederissigheim – **SGB**	**0:2**
		spielfrei	
26.08.	15^{00}	1. Hanauer FC 93 – **SGB**	**4:0**
02.09.	15^{00}	Eintr. Oberissigheim – **SGB**	**3:4**
16.09.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – **SGB**	**1:1**
23.09.	13^{15}	**SGB** – SC 1960 Hanau	**3:1**
27.09.	19^{30}	VfB Großauheim – **SGB**	**2:2**
07.10.	13^{15}	**SGB** – 1. FC Mittelbuchen	**1:0**
14.10.	15^{00}	SV Kilianstädten – **SGB**	**1:1**
17.10.	19^{30}	**SGB** – Germ. Großkrotzenburg	**0:6**
21.10.	13^{15}	**SGB** – KSV Eichen	**5:0**
28.10.	15^{00}	Spvgg. Langenselbold – **SGB**	**1:1**
04.11.	12^{45}	**SGB** – Germ. Niederrodenbach	**1:1**
11.11.	14^{30}	Eintr. Oberrodenbach – **SGB**	**6:2**
18.11.	14^{45}	FSV Neuberg – **SGB**	**4:2**
25.11.	13^{00}	**SGB** – TSV Niederissigheim	**0:4**
Winterpause bis 10.03.2013			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764
Geöffnet: Di. – Fr. ab 18^{00} Uhr.
Samstag ab 13^{00} Uhr.
Sonntag ab 9^{00} Uhr.

Gemeinsam für mehr
Lebensqualität.
sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung
Innerer Ring 6 63486 Bruchköbel Fon 06181 - 9 06 08 88
info@bussfeldschiller.de www.bussfeldschiller.de

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Rückrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

03.03.	15^{00}	Spvgg. Neu-Isenburg – **SGB**	**0:3**
10.03.	15^{00}	**SGB** – SC Dortelweil	**3:0**
20.03.	19^{30}	**SGB** – SG Anspach	**2:0**
24.03.	15^{00}	**SGB** – FC Fürth	**2:0**
28.03.	19^{30}	FV Bad Vilbel – **SGB**	**0:0**
07.04.	15^{00}	Spfr. Seligenstadt – **SGB**	**1:2**
12.04.	19^{30}	**SGB** – Usinger TSG	**1:3**
21.04.	15^{00}	SV Darmstadt 98 II – **SGB**	**0:2**
27.04.	16^{30}	E. Wald-Michelbach – **SGB**	**2:1**
30.04.	19^{30}	**SGB** – TS Ober-Roden	**0:0**
05.05.	15^{00}	FC Alsbach – **SGB**	**2:1**
09.05.	15^{00}	Kickers Obertshausen – **SGB**	**2:4**
12.05.	15^{00}	**SGB** – TGS Jügesheim	**0:2**
18.05.	15^{30}	FC 07 Bensheim – **SGB**	**1:1**
25.05.	15^{30}	**SGB** – Spvgg. 05 Oberrad	
Sommerpause bis 04.08.2013			

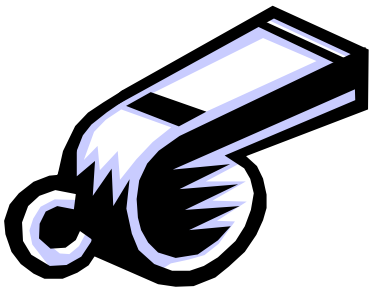
2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

03.03.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – **SGB**	**2:4**
10.03.	13^{15}	**SGB** – Eintr. Oberissigheim	**1:1**
24.03.	13^{15}	**SGB** – TSV 1860 Hanau	**1:1**
01.04.	13^{15}	**SGB** – 1. Hanauer FC 1893	**2:3**
07.04.	15^{00}	SC 1960 Hanau – **SGB**	**7:1**
14.04.	15^{00}	**SGB** – VfB Großauheim	**1:1**
21.04.	15^{00}	FC Mittelbuchen – **SGB**	**1:1**
28.04.	15^{00}	**SGB** – SV Kilianstädten	**2:0**
30.04.	19^{00}	G. Großkrotzenburg – **SGB**	**2:2**
05.05.	15^{00}	KSV Eichen – **SGB**	**1:0**
12.05.	13^{15}	**SGB** – Spvgg. Langenselbold	**3:3**
18.05.	15^{30}	G. Niederrodenbach – **SGB**	**3:0**
26.05.	15^{30}	**SGB** – Eintr. Oberrodenbach	
Sommerpause bis 04.08.2013			

Sei fair zum 23. Mann.
Ohne Schiedsrichter geht es nicht!

Für die SGB Abteilung Fußball sind in dieser Saison an der Pfeife:

- **Timo Euler**
- **Yannick Markhof**
- **Steffen Hillmann**
- **Anton Schwarz**
- **Ludwig Hillmann**



- **Gahis Safi**
- **Matthias Hillmann**
- **Andreas Seewald**
- **Horst Schlimme**

Werden auch Sie Fußball-Schiedsrichter!

Voraussetzungen:
- Interesse am Fußballsport
- körperlich und geistig fit
- gute Reaktion und Durchsetzungsvermögen werden erwartet

Und so wird man Schiedsrichter!
- an acht Abenden in jeweils 90 Minuten Ausbildung zum Schiedsrichter
- im Anschluss an die Ausbildung ist eine schriftliche Prüfung abzulegen
- nach erfolgreich abgelegter Prüfung, leitet man drei Jugendspiele, bei denen der Neuling durch einen erfahrenen Schiedsrichter betreut wird

Was wird alles geboten?
- für jedes geleitete Spiel wird eine angemessene Aufwandsentschädigung und ein Fahrtkostenersatz bezahlt
- zu allen Fußballspielen im DFB-Bereich wird dem Schiedsrichter freier Eintritt gewährt
- der Aufstieg in höhere Spielklassen ist vor allem für junge Schiris vorgezeichnet
- die Schiedsrichtertätigkeit ist für alle Altersklassen die ideale sportliche Tätigkeit

Auskunft erteilen die SGB-Schiedsrichter oder der Kreisschiedsrichterobmann Rudolf Griebel (Telefon: 06187/1841).

Aufnahmeantrag

Mitgliedschaft ab: _____ bereits im Verein ist Mitglied Nr. :_____
Name: _____

Name : _____

Vornamen : _____ **m/w geb.:** _____ **Abt.:**_____

_____ **m/w geb.:** _____ **Abt.:**_____

_____ **m/w geb.:** _____ **Abt.:**_____

_____ **m/w geb.:** _____ **Abt.:**_____

Straße : _____

PLZ / Ort : _____ _____

Zahlungsweise: (bitte ankreuzen) **vierteljährlich** ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐
Abbuchung vom Konto

Telefon 1: _____ FAX: _____
Telefon 2/ Handy/ Büro: _____ E-Mail: _____

Die jeweils gültige Vereinssatzung wird durch die Unterschrift als verbindlich anerkannt. Sie ist beim 1. Vorsitzenden, allen Abteilungsleitern, und im Internet unter SG-Bruchkoebel.de erhältlich. Die zur Zeit gültigen Mitgliedsbeiträge und die Höhe der einmaligen Aufnahmegebühr sind auf der Rückseite dieses Antrags ersichtlich.

_____	_____	_____
Ort / Datum	Unterschrift	**Bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte(r)**

Ermächtigung zum Beitragseinzug

Hiermit ermächtige ich die Sportgemeinschaft Bruchköbel e. V., vertreten durch den Vorstand, bis auf Widerruf die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge zu Lasten meines Girokontos

Kto.Nr. _____ bei der _____
(Bezeichnung des kontoführenden Instituts)

BLZ _____ Kto.-Inhaber: _____
mittels Lastschrift einzuziehen. Beitragshöhe und Fälligkeit sind mir bekannt. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____	_____
Ort / Datum	Unterschrift des Kontoinhabers

In der Mitgliederversammlung am 14.05.2007 wurde der §23.3 ergänzt. Er legt fest, dass die **Aufnahmegebühr und die Beiträge im Bankeinzugverfahren** eingezogen werden.
Wir bitten Sie die umseitige Ermächtigung auszufüllen. Die Abbuchung erfolgt bei vierteljährlicher Zahlung am 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. jeden Jahres, bei halbjährlicher Zahlungsweise am 1.2. und 1.8. und bei jährlicher Abbuchung am 1.2.

Folgende Mitgliedsbeiträge gelten ab dem 1.1.2008 und wurden in der Jahreshauptversammlung am 14.05.2007 beschlossen:

	Bis 31.12.2007	**Ab 01.01.2008**
1.) Jugendliche (unter 18 Jahre) und Rentner	4,50 € pro Monat	5,00 € / Monat
2.) Mitglieder ab Volljährigkeit bis zum Eintritt in den Ruhestand	7,00 € pro Monat	8,00 € / Monat
3.) Familienbeitrag	14,00 € pro Monat	16,00 € / Monat
einmalige Aufnahmegebühr	14,00 €	14,00 €
einmalige Aufnahmegebühr bei mehreren Familienmitgliedern	15,00 €	15,00 €

Mitglieder ab dem 46. Lebensjahr werden auf schriftlichen Antrag in die Beitragsgruppe 1.) eingestuft, wenn sie nachweisbar keiner aktiven sportlichen Tätigkeit im Verein mehr nachgehen. Diese Regelung gilt nicht bei einer Zuordnung nach Beitragsgruppe 3.) Familienbeitrag.

Datenschutz!
Ich willige ein, dass meine Daten zum Zwecke der ordentlichen Vereinsführung, gemäß den Richtlinien des Bundes-Daten-Schutzgesetzes, in Dateien gespeichert werden. Bei Austritt aus dem Verein werden diese Daten gelöscht.

Wir gratulieren zum Geburtstag

19.05.	Gerd Knospe
20.05.	Kenneth Abt
21.05.	Siyar Günes
21.05.	Joachim Kietzmann
21.05.	Gertrude Müller
21.05.	Stefan Stübing
22.05.	Hugo Heitzenröder
22.05.	Pietro-Christian Sposato
23.05.	Günther Dorn
23.05.	Christina Faust
23.05.	Sören Zitzelsberger
24.05.	Dennis Dürnfelder
24.05.	Stefan Ludwig
26.05.	Thomas Unbehaun
28.05.	Christopher Schneider
30.05.	Ronny Barthelmie
30.05.	Michael Behrendt
30.05.	Philipp Sendhoff
30.05.	Ardisan Smajli

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Termine 2013

24.02.2013	Beginn der Rückrunde
25.03.2013	M5Fußballschule-OsterCamp 2013 der SGB
22.04.2013	Mitgliederversammlung Abt. Fußball; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
30.05.2013	Hof- und Grillfest; Hof Wilhelmi - An der Landwehr; ab 10 Uhr
07.06.-19.06.2013	Jugendturniere
20.06.-22.06.2013	Ortsvereins- und Hobbyfußballturnier
06.07.2013	Garden of Delight; Vereinsgelände; Einlass ab 19 Uhr
28.09.2013	Oktoberfest mit Bruchköbeler Kuhschiss.
15.12.2013	Interne Weihnachtsfeier; Vereinsheim
27.12.-29.12.2013	Opel-Brass-Cup in der Dreispitz-Halle in Bruchköbel

Pflanzen & Blumen Galerie

Keltenstraße 18, 63486 Bruchköbel
Telefon: 06181 – 5694780
Telefax: 06181 – 5694781
e-mail: pflanzen_blumengalerie@freenet.de

MEIER-BAU GmbH
BAUUNTERNEHMUNG

BRESLAUER STR. 6 • 63452 HANAU
TEL. 06181 - 13 901 • FAX 13 796
EMAIL: INFO@MEIER-BAU.DE

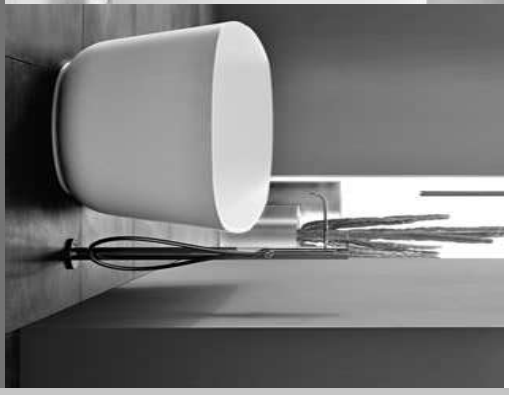
Telefonliste Jugendbetreuer 2012/2013

Jugendleiter
Frank Ruffieux: 06181 / 78155

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 06181 / 4347761

A-Jugend:	Trainer	Peter Schmidt	06181 / 4130085
	Trainer	Timo Fleischer	0177 / 7363599
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
	Betreuer	Fabio Vitale	06181 / 4346399
B-Jugend:	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
	Trainer	Hans Peter Braun	06181 / 76382
	Trainer	Michael Bätz	06181 / 78534
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
C-Jugend:	Trainer	Thomas Weber	06183 / 919850
	Trainer	Gökhan Yüksekkayya	0163 / 7873564
D-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	06181 / 4347761
	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Frank Weber	06181 / 74303
	Trainer	Sven Grüneberg	0176 / 63338576
E-Jugend:	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Trainer	Björn Lukowics	06181 / 9065454
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Trainer	Volker Milinski	0170 / 2233481
	Trainer	Christoph Portele	06181 / 4130097
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
F-Jugend:	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Tobias Wolff	06181 / 5079493
	Trainer	Siegfried Frei	06181 / 976151
	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
G-Jugend:	Trainer	Engin Ötztük	0178 / 2909741
	Trainer	Fabricio Erhardt	0178 / 4888117
	Trainer	Matthias Hensel	06181 / 4408174

RS SCHNITZER home design



RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-9721-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Trainingszeiten der Jugend 2012/2013

A-Jugend (16-18):	Mo., Mi., Do., Fr.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
B2-Jugend (14-16):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Do.	17^{00} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Mo., Mi., Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Mi.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	15^{30} - 16^{30} Uhr
E4-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F3-Jugend (7-8):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{00} Uhr
G-Jugend (5-7):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Wir danken

**allen Firmen, die durch ihre Anzeigen
die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.**

Wir bitten

**alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese
Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.**

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Ausgabe 170-13-05
Die nächste Ausgabe erscheint am ersten Heimspiel der neuen Saison
Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
21.05.2013

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schicken Sie eine E-Mail an: tzzz.piff@gmx.de

überzeugend. anders.

Vereinigte BKK

Der Mensch im Mittelpunkt – die Gesundheit im Gleichgewicht

Profitieren Sie von „In Balance“,
dem Work-Life-Balance-Programm der Vereinigten BKK.

Bringen Sie Fitness, Lebenslust und Arbeitskraft in Einklang.

- ✔ Vorsorgebonus
- ✔ Gesundheitskurse
- ✔ Rückenfit
- ✔ Ernährung
- ✔ Aktivreisen
- ✔ Alternativmedizin

IN BALANCE

www.vereinigte-bkk.de • info@vereinigte-bkk.de • Tel.: 0800 732 0000